

Beschlussvorlage HFA		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Fachdienst 4 - Stadtentwicklung, Liegenschafts- und Immobilienmanagement, Friedhöfe
VL-164/2026	Datum	08.09.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	17.09.2026	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2026	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Totalunternehmerleistung für das Projekt "Sanierung des Panoramabades"

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Totalunternehmerleistung für die Planung und Bau eines Freibades mit ökologischer Wasseraufbereitung an die Firma _____ zum Angebotspreis von insgesamt _____ Euro brutto.

Finanzielle Auswirkungen / Zustimmung Aufsichtsbehörde:

Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme:	4.779.900,00 € netto
Fördermittel Bund:	770.000,00 € netto
Fördermittel Land:	1.000.000,00 € netto
Eigenmittel:	3.009.900,00 € netto

Die Zustimmung der Aufsichtsbehörde für eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.300.000,00 € ist erteilt worden.

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) ist umsatzsteuerpflichtig, sodass die Auftragsvergabe als Bruttosumme erfolgt, die Umsatzsteuer jedoch erstattungsfähig ist und somit der Nettobetrag für die Fördermittel und auch den verbleibenden Eigenanteil maßgeblich ist.

Sachdarstellung:

Zur Umsetzung der Sanierung des Panoramabades wurde innerhalb der Gremien beschlossen, dass für die Maßnahme ein Totalunternehmer beauftragt werden soll. Dieser übernimmt hierbei sowohl die gesamten Planungsaufgaben, als auch die Ausführung. Für die Vergabe dieser Leistung wurde ein Fachanwalt für Vergaberecht, Herr Dr. Markus Thiele der Rechtsanwaltskanzlei Kleinjohann aus Rosdorf beauftragt.

Für das Vergabeverfahren wurde eine Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb ausgewählt. Dieses Verfahren wurde im Portal der eVergabe unter der Vergabenummer 1684/24 mit dem Namen „Planung und Bau eines Freibades mit ökologischer Wasseraufbereitung“ am 01.06.2026 um 12:39 Uhr gestartet. Die Veröffentlichung erfolgte am 02.06.2026.

Am 07.07.2026 wurde das Verfahren erneut unter derselben Vergabenummer veröffentlicht, da es zusätzlich in der hessischen Ausschreibungsdatenbank veröffentlicht werden muss. Der Beginn

wurde war hierbei nun der 07.07.2026. Die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge war der 10.08.2026 um 12.00 Uhr. Am 12.08.2026 wurden die Teilnehmer informiert, dass die Frist zur Abgabe eines Angebots am 15.09.2026 um 12 Uhr endet. Somit liegt die Angebotsfrist zum Zeitpunkt dieser Vorlagenerstellung in der Zukunft.

Die Finanzierung der Maßnahme, sowie die zu erwartenden Folgekosten wurden bereits ausführlich in vorherigen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung erläutert und beschlossen.

Die Aufnahme auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgt mit dieser Vorlage. Da die Angebotsfrist erst am 15.09.2026 endet wird voraussichtlich am 16.09.2026 eine entsprechende Ergänzung der Vorlage um die eingegangenen Angebote erfolgen.

[Folgende Angebote liegen vor]

Die Zuständigkeit für die Auftragsvergabe liegt gemäß § 2 Abs. 3 Buchstabe f) der Hauptsatzung dem Haupt- und Finanzausschuss zur abschließenden Beschlussfassung. Eine Beratung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgt somit nicht.

gez. T h o m s e n
Bürgermeister